Barranc de Valldomars

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:06:20	**Update:** 2026-05-22 16:06:20	**Druck:** 2026-11-04 06:11:29
Land: España / Spain **Region:** Cataluña / Catalunya **Subregion:** provincia de Lérida / Provincia de Lleida **Ort:**		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h2
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 2min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 1300m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: März - November	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Wegen seines Geburtsortes auch Comaplana (Coma Plana) genannt, obwohl die korrektere Bezeichnung der Name dieses alpinen Wildbachs ist, der fast das ganze Jahr über Wasser führt. Im Sommer kann er austrocknen, obwohl er bei jedem Sturm oder Regenschauer, der in der Gegend niedergeht, schnell wieder Wasser aufnimmt.
Eine etwas heikle oder abenteuerliche Angelegenheit in einer wunderbaren Umgebung, oberhalb des Vall Fosca und mit fantastischen Aussichten. Wenn wir es im Frühjahr tun, können wir es mit einer guten Strömung finden, obwohl es ein bisschen kalt ist.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Auf der N260 zwischen Pont de Suert und La Pobla de Segur biegen wir bei Senterada auf die L503 nach Torre de Cabdella ab. Wir fahren auf der gleichen Straße weiter in Richtung des Dorfes Cabdella, durchqueren es, überqueren den Flamisell und folgen der Straße etwa 2 km bis zu einigen Haarnadelkurven, auf der zweiten linken Seite, sehr geschlossen mit einer hohen Leitplanke, ist der Ricossanto-Parkplatz, wir fahren etwa 300 m weiter bis zum nächsten Wildbach, einige Meter bevor wir einen Parkplatz haben.
Mit dem Zufahrtsauto fahren wir bis zum Staudamm und überqueren ihn, um auf dem Parkplatz auf der anderen Seite zu parken.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Ricossanto, Valldomars und Pigolo-Ufer
Wir brechen in Richtung Estany Gento auf, ein ziemlich steiler Weg auf der orographisch linken Seite des Canal de Pigolo, großartige Ausblicke auf das Vall Fosca, den Kessel und den Stausee, bis wir den Greenway erreichen, eine alte Fuhrwerkspur, hier gehen wir nach rechts, durchqueren zwei kleine Tunnel und gehen weiter. Es sind etwa 1,5 km auf diesem Weg, bis wir unseren Bach erreichen.

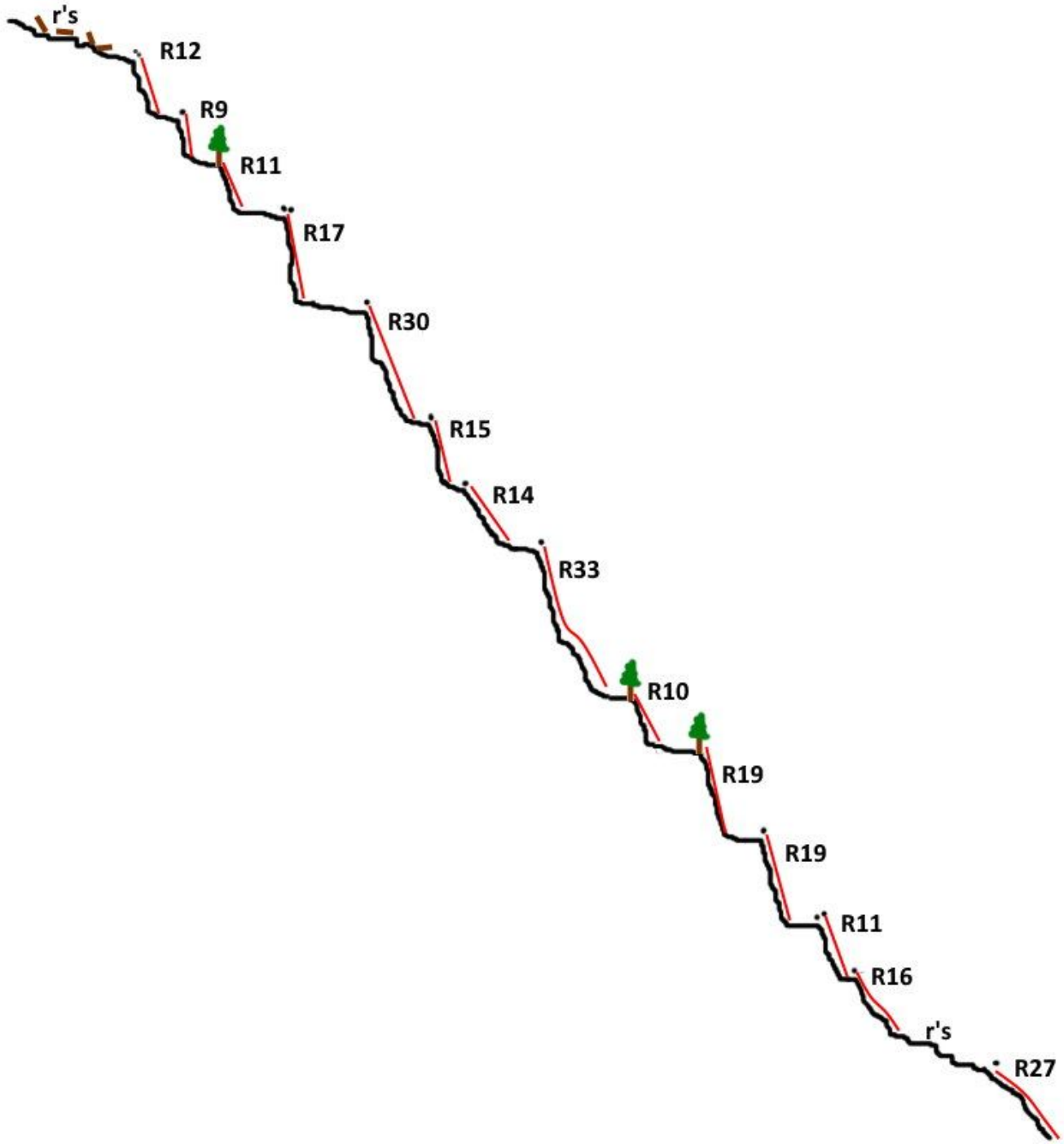
Tour: (maschinell übersetzt)
Der erste Teil der Strecke weist einige steile Abhänge auf und ist wenig interessant, bis er fast die Einmündung eines Nebenflusses auf der linken Seite erreicht; von hier an setzen sich die Abseilstellen fort, bis sie fast die Straße erreichen.
Es gibt keine großen steilen Abschnitte, aber es gibt kleine eingezäunte Bereiche, wo die Kraft des Wassers im Frühjahr uns sehr aufmerksam sein lässt.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Unmittelbar auf der Straße

Koordinaten:
Canyon Start 42.4841 0.9973
Canyon Ende 42.4841 0.9977

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:lleida:valldomars



Importado de infobarrancos.es